

Stuttgart, 03.12.2019

## **Haushalt 2020/2021**

### **Unterlage für die 2. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 09.12.2019**

#### **Für jeden Stadtteil mindestens eine kostenlose öffentliche Toilette**

#### **Beantwortung / Stellungnahme**

##### **Zu 1.**

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Stuttgart betreibt 40 kostenfreie WC-Anlagen in 15 von 23 Stadtbezirken. Davon sind 23 Anlagen barrierefrei. Diese können von behinderten Menschen unentgeltlich benutzt werden, sofern diese über einen sog. „Euro-Schlüssel“ verfügen. Eine weitere barrierefreie Neubauanlage wird noch in 2019 als 72. Anlage am Kelterplatz Hofen eröffnet.

Die meisten der konventionellen Anlagen sind durchgehend geöffnet, viele davon sind bereits mit Bio-Urinalen ausgestattet. Diesen ressourcenschonenden Weg beschreitet der AWS schon seit vielen Jahren, denn diese Urinale benötigen kein Wasser und verfügen über eine geruchshemmende Membran, welche sich seit vielen Jahren bewährt hat. Daher wird der AWS auch weiter diese wassersparende Strategie verfolgen und in den konventionellen Bestandsanlagen entsprechende Urinale nachrüsten.

Der AWS hat bisher keine Erfahrungen bzgl. Komposttoiletten. Schlechte Erfahrungen machte allerdings die Stadt Hamburg mit einem Pilotprojekt zu Bio-Toiletten. Investiert wurden 200.000 EUR in den Bau eines wasserlosen Toilettensystems auf einem Spielplatz. Der Modellversuch wurde von der Technischen Universität Hamburg-Harburg wissenschaftlich begleitet. Allerdings funktionierte die Toilette nicht, die Umwandlung der Fäkalien in Dünger erwies sich als zu aufwändig.

Weiterhin sind solche Komposttoiletten bereits nach zehn Jahren zu ersetzen. Für Komposttoiletten wäre zusätzlich eine separate Entsorgungslogistik aufzubauen. Zudem sind hier die Entsorgungsmöglichkeiten nicht vorhanden.

Der AWS verfolgt daher aktuell keine weiteren Planungen hinsichtlich Komposttoiletten.

##### **Zu 2.**

Im Doppelwirtschaftsplan 2020/2021 sind für den Bereich „Öffentliche Toilettenanlagen“ in 2020 fünf und in 2021 zwei zusätzliche Stellen für Sanitärreiniger bereits vorgesehen.

### **Zu 3.**

Im Anschluss an die Schließung der unterirdischen konventionellen Toilettenanlage an der Paulinenbrücke wurde eine Automatik-WC-Anlage installiert. Diese ist ohne zeitliche Einschränkung benutzbar, allerdings aktuell nicht kostenfrei. Im Zuge des neuen städtischen Toilettenkonzepts (GRDrs 527/2019) ist für den Standort an der Paulinenbrücke ebenfalls eine neue Toilette vorgesehen. Das Toilettenkonzept sieht ein Leasing von Automatanlagen mit Wartungsvertrag vor. Je nach Ausgestaltung (Intensität Wartung/Reinigung) liegen die Leasingpreise zwischen rd. 15 T€ und rd. 44 T€/Anlage und Jahr. Konkret liegen diese Preise allerdings erst nach erfolgter Ausschreibung fest.

#### **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

607/2019 Die FrAKTION Linke SÖS Piraten Tierschutzpartei

#### **Erledigte Anfragen/Anträge:**

Dirk Thürnau  
Bürgermeister

Anlagen

<Anlagen>